

Richtig pitchen für Apotheken Umschau, Eltern, Senioren Ratgeber, Diabetes Ratgeber und die Website apotheken-umschau.de

Ansprechpartner:innen: Die Redaktion des Wort & Bild Verlags ist in drei Ressorts aufgeteilt: Medizin, Leben und Psyche und Politik.

Das sind die jeweiligen Ressortleiter: innen:

Ressortleitung Medizin: Julia Schulters: j.schulters@wubv.de, Dr. Achim Schneider, a.schneider@wubv.de

Ressortleitung Leben und Psyche: Kai Klindt, k.klindt@wubv.de, Marisa Gold, m.gold@wubv.de

Ressortleitung Politik: Stephanie Schersch, s.schersch@wubv.de

Themenvorschläge pitchen Sie am besten per Mail direkt bei den Ressortleitenden.

Erfolgreich pitchen:

Bitte nicht nur für ein Magazin, vor allem nicht nur für Eltern, pitchen. Das hat vergleichsweise wenig Erfolg. Die Redaktion muss für alle Publikationen im Haus (Apotheken Umschau, Diabetes- und Senioren Ratgeber, Website) mitdenken.

Die Themenvorschläge dürfen nicht zu allgemein sein („ich möchte gern was über Bluthochdruck vorschlagen“) sondern sind besser sehr gezielt und spezifisch. Ein paar Sätze zur Einführung reichen.

Wichtig: In der Redaktion landen täglich sehr viele Mails an. Bitte also nicht verärgert sein, wenn es mit der Antwort etwas dauert. Im Zweifel nachhaken, wenn sich eine Ressortleiterin/ein Ressortleiter nicht zurückmeldet.

Themenvergabe und Honorar:

Themen werden entweder als Einzelthemen vergeben. Zunehmend mehr werden sie jedoch als Themenpakete vergeben: Das heißt, aus einer Recherche entstehen dann unterschiedliche Texte für verschiedene Publikationen.

Das Honorar richtet sich nach Aufwand der Recherche und danach, wie viele Artikel etwa für ein Themenpaket geschrieben wurden.

Für Einzelartikel gilt als grobe und unverbindliche Richtschnur etwa 100 Euro pro 1000 Zeichen.

Autorenvereinbarung: Bevor ein Auftrag erteilt wird, erhalten die freien Journalistinnen und Journalisten eine Rahmenvereinbarung, die dann auch für weitere Aufträge gilt. Es ist auch möglich, Einzelverträge zu einzelnen Artikeln abzuschließen. Das macht aber viel Arbeit und ist daher nur in Einzelfällen möglich.

Transparenz: Die Redaktion gibt sich größte Mühe, in der Zusammenarbeit mit freien Journalist: innen möglichst transparent und fair zu sein. Sie wünscht sich diese Transparenz und Fairness auch von den Freien.

Konflikte: Bei Unklarheiten oder im Konfliktfall zwischen Redaktion und freien Journalist: innen können beide Seiten die Ombudsfrau Anne-Bärbel Köhle, a.koehle@wubv.de, kontaktieren.